

Spielabbruch – vier Platzverweise für TSV Ludwigsburg

03.12.95: TSV Grünbühl – TSV Ludwigsburg 2:1 (2:1)

Abbruch in 85.Minute – Wertung 3:0 für TSV Grünbühl

Indisponiert wirkte der TSV Grünbühl an diesem Tag. Bereits in der 4.Minute mußte **Seitz** mit einer Parade retten. Der TSV Ludwigsburg kaufte unseren Spielern den Schneid durch große Härte ab. Dennoch hatte **Kirchner** in der 12.Minute das 1:0 auf dem Fuß, doch er scheiterte alleine vor dem Schlußmann, indem er ihn anschoss. In der 25.Minute war wieder das große Können von **Seitz** erforderlich, der einen Scharfschuss ins kurze Eck mit Glanzparade abwehrte. In der 26.Minute landete immerhin **Heinle** im Tor der Gäste, doch der Ball hatte sein Ziel verfehlt. Ballvertändeln im Mittelfeld, ein einfacher Steilpaß des "TuS" und Umspielen des Grünbühler Torwarts brachten in der 36.Minute das 0:1. Beim Nachhechten verletzte sich **Seitz** sogar noch. Doch der TSV Grünbühl besann sich schnell eines Besseren, und in der 39.Minute drang der agile **Hofmann** links durch, passte zu **Kirchner**, welcher gelassen den Ball annahm, und zum Ausgleich einschoss - mit links! Schon in der nächsten Szene wurde ein Linksschlenzer von **Wolfgang Brutschin** mit einer Faustparade zur Ecke gelenkt. Auch am 2:1 war Brutschin beteiligt: seine Freistoßflanke staubte **Kirchner** aus 2 Meter Entfernung zum ab.

Über die zweite Halbzeit gilt es, nicht mehr viele Worte zu verlieren. Immerhin ist eine bemerkenswerte Schiedsrichterentscheidung festzuhalten: In der 65.Minute ging **Kirchner** durch, und ein Spieler der Gäste versuchte, ihn durch Nachschlagen aufzuhalten. Der Schiedsrichter ließ zunächst Vorteil gelten, als dann aber Kirchner keine Chance mehr hatte, an den Ball zu kommen, pfiff er Freistoß, und gab dem foulspielenden Abwehrmann die gelb-rote Karte. Im Anschluß an diese Situation rasteten Spieler und Zuschauer des "TuS" aus, und der 9'er kassierte die Rote Karte. Auch **Vidackovic** stand kurz davor, und Trainer Zmarlak nahm ihn sicherheitshalber vom Feld. Das anschließende Powerplay des TSV Grünbühl war mehr oder weniger von Einfallslosigkeit geprägt, stattdessen war blamablerweise sogar der Gast drauf und dran, auszugleichen. Dann nahm sich der TSV Ludwigsburg jedoch selbst die Chance, nachdem der 6'er **Achim Brutschin** ins Gesicht geschlagen hatte, und die Rote Karte erhielt. In der 85. Minute folgte gar der 4.Feldverweis, und der Schiedsrichter fühlte sich aufgrund nicht enden wollender Proteste des TSV Ludwigsburg derart bedroht, daß er das Spiel abbrach.

TSV:

Seitz - De Lucia - Frey - Edelman - R.Vidackovic - Hofmann - Rack
W.Brutschin - Heinle - S.Zmarlak - Kirchner

eingewechselt:

Top (46.) für De Lucia;
A. Brutschin (70.) für Vidackovic;